

Große Konzerne - kleines
Verantwortungsbewusstsein

die Klima-allianz

Globaler Klimaaktionstag

+++ Vattenfall sammelt Unterschriften für den Klimaschutz,
trägt jedoch mit seiner Braunkohleverstromung massiv zum
Klimawandel bei +++ Schluss damit +++

Der deutsche Energiemarkt - die Spielweise der großen Vier

- In Deutschland beherrschen E.ON, Vattenfall, RWE und EnBW 80% des deutschen Strommarktes.
- Sie nutzen ihre Marktmacht aus, um riesige Profite zu erwirtschaften und weiter an der zentralisierten, risikoreichen und klimafeindlichen Energieerzeugung mit Kohle- und Atomkraftwerken festzuhalten.

Neue Kohlekraftwerke und Klimaschutz passen nicht zusammen

- Kohle setzt im Vergleich zu anderen fossilen Energieträgern besonders viel CO₂ frei (Braunholze etwa doppelt so viel wie Gas).
- Die derzeit in Deutschland geplanten, **29 NEUEN Kohlekraftwerke** würden:
 - o alleine pro Jahr über **180 Mio. t CO₂** ausstoßen – mehr als der gesamte Auto-, Flug- und Schiffsverkehr in Deutschland.
 - o mit einer durchschnittlichen **Laufzeit von 40-50 Jahren** über Jahrzehnte die hohen CO₂-Emissionen zementieren.
- Investitionen, die in den Neubau von Kohlekraftwerken fließen, fehlen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien.

Die klimafeindlichen Pläne von Vattenfall

- Der Konzern betreibt in der Lausitz drei große Braunkohlekraftwerke (**Boxberg, Jämschwalde, Schwarze Pumpe**). In **Hamburg** hat Vattenfall mit dem Bau eines neuen Steinkohlekraftwerks begonnen, in **Berlin-Lichtenberg** ist ein weiteres Kohlekraftwerk geplant.
- In der Lausitz wurden für die Braunkohlekraftwerke neue große Tagebau-flächen erschlossen und Dörfer weggebaggert. Fünf weitere neue Tagebaue sind geplant, für die etwa 4.000 Menschen ihre Heimat verlieren würden.

Unsere Forderung: Ernsthaft Klimaschutz betreiben!

- die Pläne für neue Kohlekraftwerke sofort einstellen
- relevante Beiträge in Erneuerbare Energien investieren
- die hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung massiv ausbauen

→ Übrigens: Protest gegen Energiekonzerne lohnt sich - **Acht Kohlekraftwerke konnten in Deutschland bereits verhindert werden**

www.die-klima-allianz.de



6.12.2008

Große Konzerne - kleines
Verantwortungsbewusstsein

die Klima-allianz

Globaler Klimaaktionstag

+++ Vattenfall sammelt Unterschriften für den Klimaschutz,
trägt jedoch mit seiner Braunkohleverstromung massiv zum
Klimawandel bei +++ Schluss damit +++

Der deutsche Energiemarkt - die Spielweise der großen Vier

- In Deutschland beherrschen E.ON, Vattenfall, RWE und EnBW 80% des deutschen Strommarktes.
- Sie nutzen ihre Marktmacht aus, um riesige Profite zu erwirtschaften und weiter an der zentralisierten, risikoreichen und klimafeindlichen Energieerzeugung mit Kohle- und Atomkraftwerken festzuhalten.

Neue Kohlekraftwerke und Klimaschutz passen nicht zusammen

- Kohle setzt im Vergleich zu anderen fossilen Energieträgern besonders viel CO₂ frei (Braunholze etwa doppelt so viel wie Gas).
- Die derzeit in Deutschland geplanten, **29 NEUEN Kohlekraftwerke** würden:
 - o alleine pro Jahr über **180 Mio. t CO₂** ausstoßen – mehr als der gesamte Auto-, Flug- und Schiffsverkehr in Deutschland.
 - o mit einer durchschnittlichen **Laufzeit von 40-50 Jahren** über Jahrzehnte die hohen CO₂-Emissionen zementieren.
- Investitionen, die in den Neubau von Kohlekraftwerken fließen, fehlen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien.

Die klimafeindlichen Pläne von Vattenfall

- Der Konzern betreibt in der Lausitz drei große Braunkohlekraftwerke (**Boxberg, Jämschwalde, Schwarze Pumpe**). In **Hamburg** hat Vattenfall mit dem Bau eines neuen Steinkohlekraftwerks begonnen, in **Berlin-Lichtenberg** ist ein weiteres Kohlekraftwerk geplant.
- In der Lausitz wurden für die Braunkohlekraftwerke neue große Tagebau-flächen erschlossen und Dörfer weggebaggert. Fünf weitere neue Tagebaue sind geplant, für die etwa 4.000 Menschen ihre Heimat verlieren würden.

Unsere Forderung: Ernsthaft Klimaschutz betreiben!

- die Pläne für neue Kohlekraftwerke sofort einstellen
- relevante Beiträge in Erneuerbare Energien investieren
- die hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung massiv ausbauen

→ Übrigens: Protest gegen Energiekonzerne lohnt sich - **Acht Kohlekraftwerke konnten in Deutschland bereits verhindert werden**

www.die-klima-allianz.de



6.12.2008

ENTDECKEN SIE, WAS IHRE STROMKONZERNE GEGEN DAS KLIMA TUN.

Wenn Vattenfall tatsächlich darum bemüht wäre, Klimaschutz voranzutreiben, könnten wir den Klimawandel in den Griff bekommen. Mit dem Festhalten an Kohle- und Atomkraft ist das jedoch nicht möglich.



Große Konzerne – kleines Verantwortungsbewusstsein.

Liebe Energiekonzerne: Bitte nicht nur reden und auf Rezepte von gestern setzen – wie etwa beim Bau neuer Kohlekraftwerke – sondern endlich Verantwortung übernehmen und handeln. Eine wirklich innovative und klimafreundliche Energieversorgung bedeutet viel Erneuerbare Energie und Kraft-Wärme-Kopplung sowie dezentralere Energiestrukturen. Investieren Sie in die Zukunft und nicht nur in Ihr Image.

www.die-klima-allianz.de

V.I.S.d.P.: Christina Hering - Die Klima-Allianz - Marienstr. 19-20 - 10117 Berlin; Idee und Design: www.dieprojektoren.de

ENTDECKEN SIE, WAS IHRE STROMKONZERNE GEGEN DAS KLIMA TUN.

Wenn Vattenfall tatsächlich darum bemüht wäre, Klimaschutz voranzutreiben, könnten wir den Klimawandel in den Griff bekommen. Mit dem Festhalten an Kohle- und Atomkraft ist das jedoch nicht möglich.



Große Konzerne – kleines Verantwortungsbewusstsein.

Liebe Energiekonzerne: Bitte nicht nur reden und auf Rezepte von gestern setzen – wie etwa beim Bau neuer Kohlekraftwerke – sondern endlich Verantwortung übernehmen und handeln. Eine wirklich innovative und klimafreundliche Energieversorgung bedeutet viel Erneuerbare Energie und Kraft-Wärme-Kopplung sowie dezentralere Energiestrukturen. Investieren Sie in die Zukunft und nicht nur in Ihr Image.

www.die-klima-allianz.de

V.I.S.d.P.: Christina Hering - Die Klima-Allianz - Marienstr. 19-20 - 10117 Berlin; Idee und Design: www.dieprojektoren.de